



Informationsveranstaltung

Haushalt 2020

Gemeinde Schladen-Werla

Wilfried Karrenführer
Gemeindekämmerer



Agenda

- **Ergebnis- und Finanzhaushalt 2020**
- **Wesentliche Erträge und Aufwendungen**
- **Zuschussbedarfe Kitas**
- **Kassenkredite, Schulden, Investitionen**
- **Fazit und Ausblick**



Ergebnishaushalt 2020

(„Gewinn- und Verlustrechnung“)

Erträge T€	Aufwendungen T€	Defizit T€
17.743	18.441	-698 (ordentliches Ergebnis), ZV: + 68

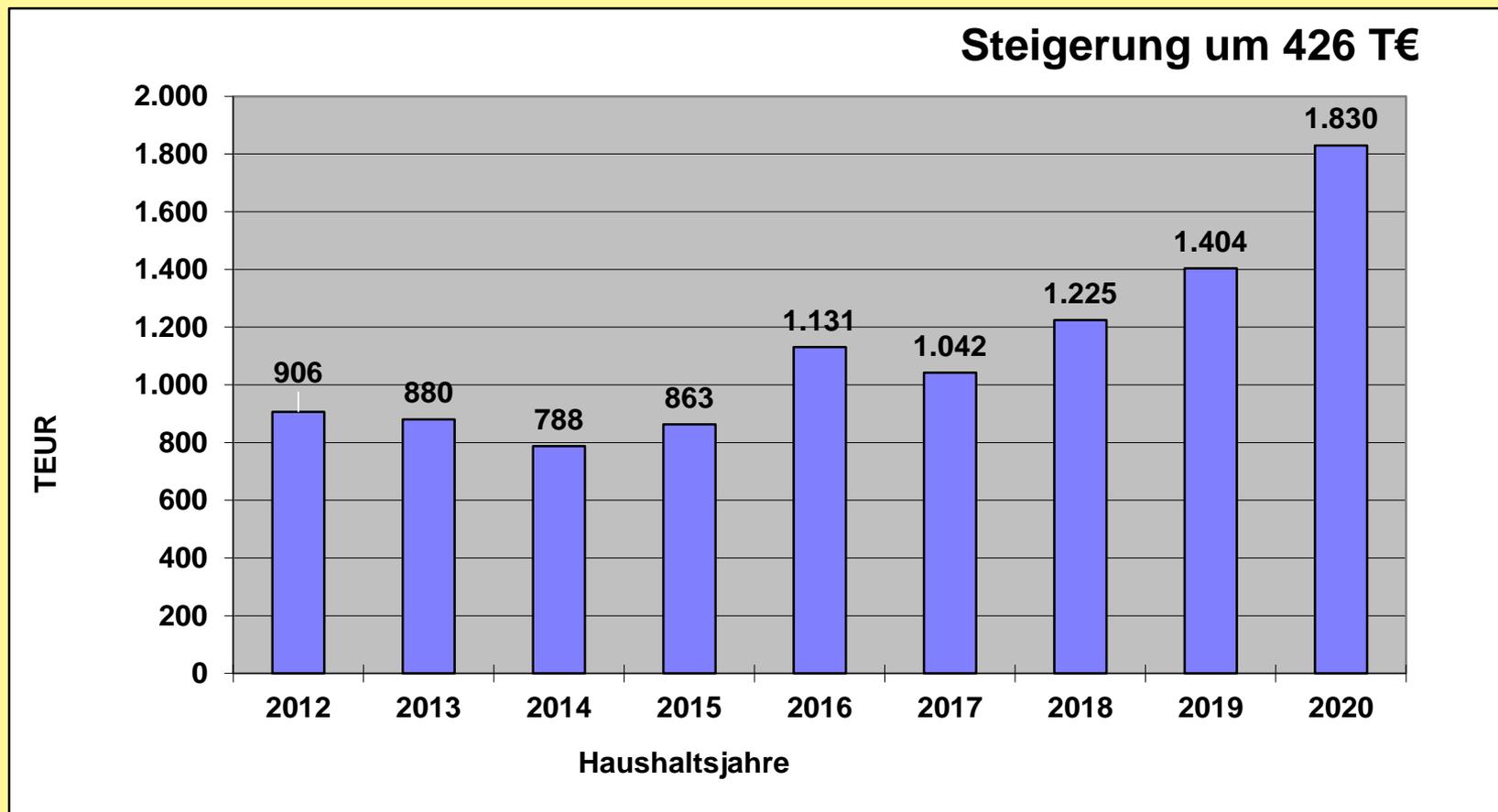


Entwicklung Betreuung in Kitas/Krippen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gruppen	14	14	17	17	17	19	21
Plätze	295	295	352	352	352	392	432
Beschäftigte	59	60	74	80	88	104	114
Personal- aufwand in T€	1.951	1.974	2.282	2.452	2.924	3.458	4.052
Zuschuss- bedarfe in T€	788	863	1.131	1.042	1.225	1.404	1.830

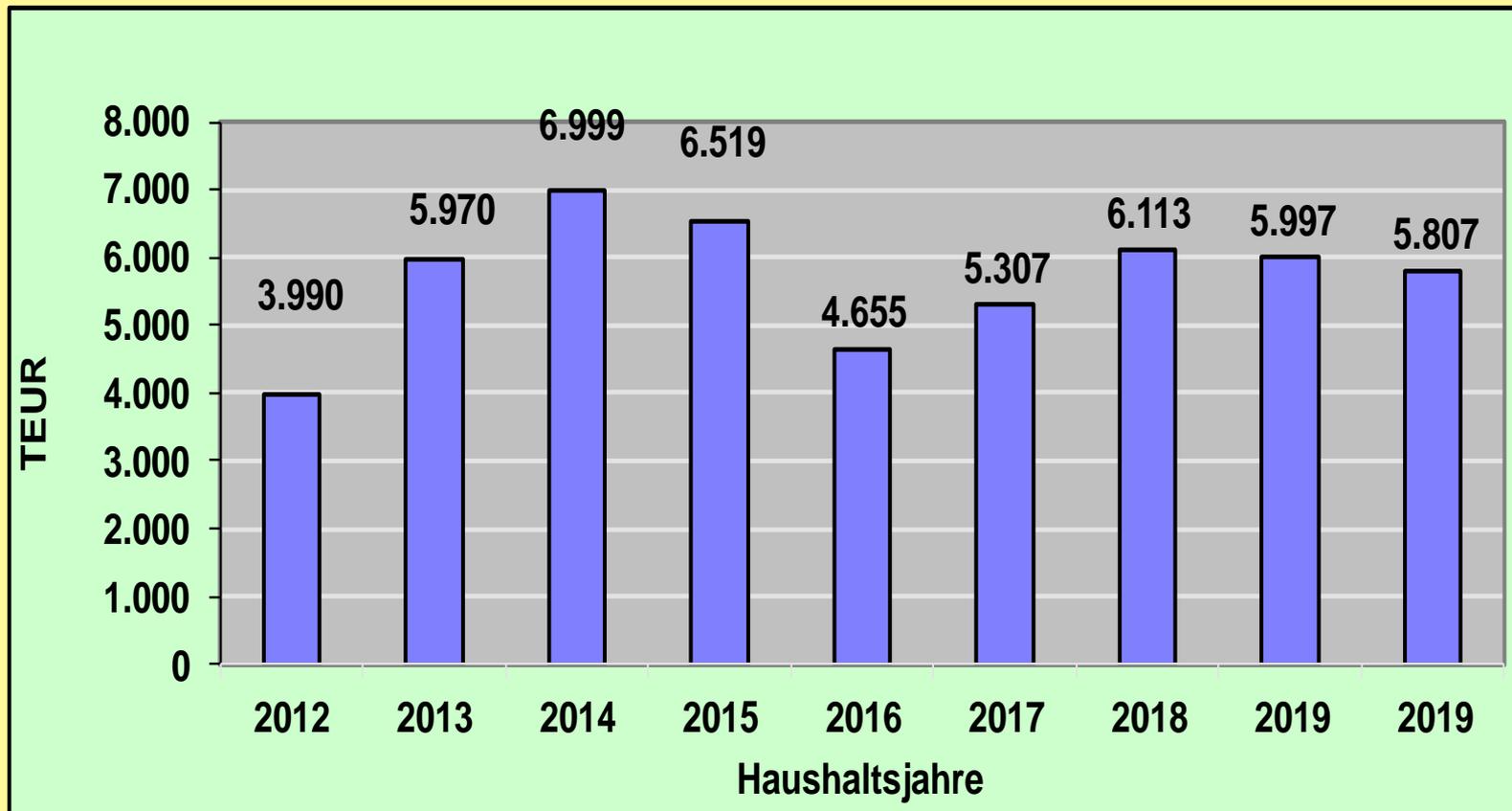


Zuschussbedarfe Kitas





Steuerkraftentwicklung



Rückgang: -3,26 %



Finanzausgleich 2020/2019

	2020	2019	Veränderung	in %
Schlüsselzuweisungen	3.295.700	2.821.500	+474.200	+17
Zuweisungen Aufgaben übertragener Wirkungskreis	176.000	176.000	0	
Gesamt	3.008.000	2.532.000	+474.200	
Kreisumlage	-1.453.400	-1.244.400	+209.000	+17
Entschuldungsumlage (seit 2012)	-15.000	-15.000	0	
Finanzausgleich (netto)	1.539.600	1.272.600	+267.000	+21



Veränderungen gegenüber dem Zukunftsvertrag

Folgende „unvorhersehbare Ereignisse“ hat die Gemeinde nicht zu vertreten:

- Personalaufwendungen: statt 1,7 %, 2 – 3%
- Personalmehrbedarf → Verwaltung, Bauhof, Kitas, Flüchtlingsarbeit
- Gewerbesteuererbrüche 2014/15 und ab 2018
- Anstieg Bedarf für Kinderbetreuung (Kita-Krippenplätze)



Wesentliche Aufwendungen 2020 (T€)

● Personalaufwendungen*	7.232	(+ 856)
● Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, z.B. Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftung	2.740	(+ 448)
● Kreisumlage	4.415	(+ 112)
● Zinsen (Investitionen)	208	(- 67)

*mit Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen



Wesentliche Aufwendungen 2020 (T€)

- **Personalaufwendungen:**
(überwiegend nicht im Zukunftsvertrag enthalten,
„unvorhersehbare Ereignisse“)
- **Ausbau Kinderbetreuung (Erweiterung Kita Hornburg, neue Kita in Schladen) 594**
- **Mehr Verwaltungsmitarbeiter (u.a. Ingenieur für Bauamt, Stelle im Haupt- und Personalamt) 118**
- **Tarifabschluss Beschäftigte, Besoldung Beamte 67**
- **Pensions- und Beihilferückstellungen 47**
- **Drittkräfte Kinderkrippen seit 2016**
- **Ständige Vertretungskräfte in den Kitas**
- **Kraft Flüchtlingshilfe**
- **Bauhofleitung, neu: Leitungsteam, dadurch Einsparung**



Wesentliche Aufwendungen 2020 (T€)

● Sach- und Dienstleistungen

Aufwandserhöhungen für u.a. die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

– Maskierung Fachwerkbalken Verwaltung	200
– Wohnungsmodernisierungen- und Leitungserneuerungen, Brandschutz	113
– Maßnahmen Clemensschule	116
– Sanierung Mühlenilse (Planungskosten)	86
– Schallschutzmaßnahmen, Sanierung Waschräume, Erneuerung Haupteingangstür Kita im Winkel	69
– Maßnahmen Bahnhofsgebäude Schladen	54



Wesentliche Aufwendungen 2019 (T€)

- **Sach- und Dienstleistungen**
- **Maßnahmen Feuerwehrgerätehäuser** **20**
- **Sanierungsarbeiten Rathaus Hornburg** **26**
- **Höhere Versicherungsbeiträge (Gebäudeversicherungen →
Elementarschäden und Cyberversicherung** **10**
- **Rückstauschutz Oker** **34**
- **Straßenunterhaltung** **50**
- **Personalabrechnung** **18**
- **Leasing zwei E-Autos** **10**
- **Zentrale Vergabestelle** **11**
- **Steuerberatung Umsatzsteuerrecht** **10**
- **Kommunale Wirtschaftsförderung** **11**

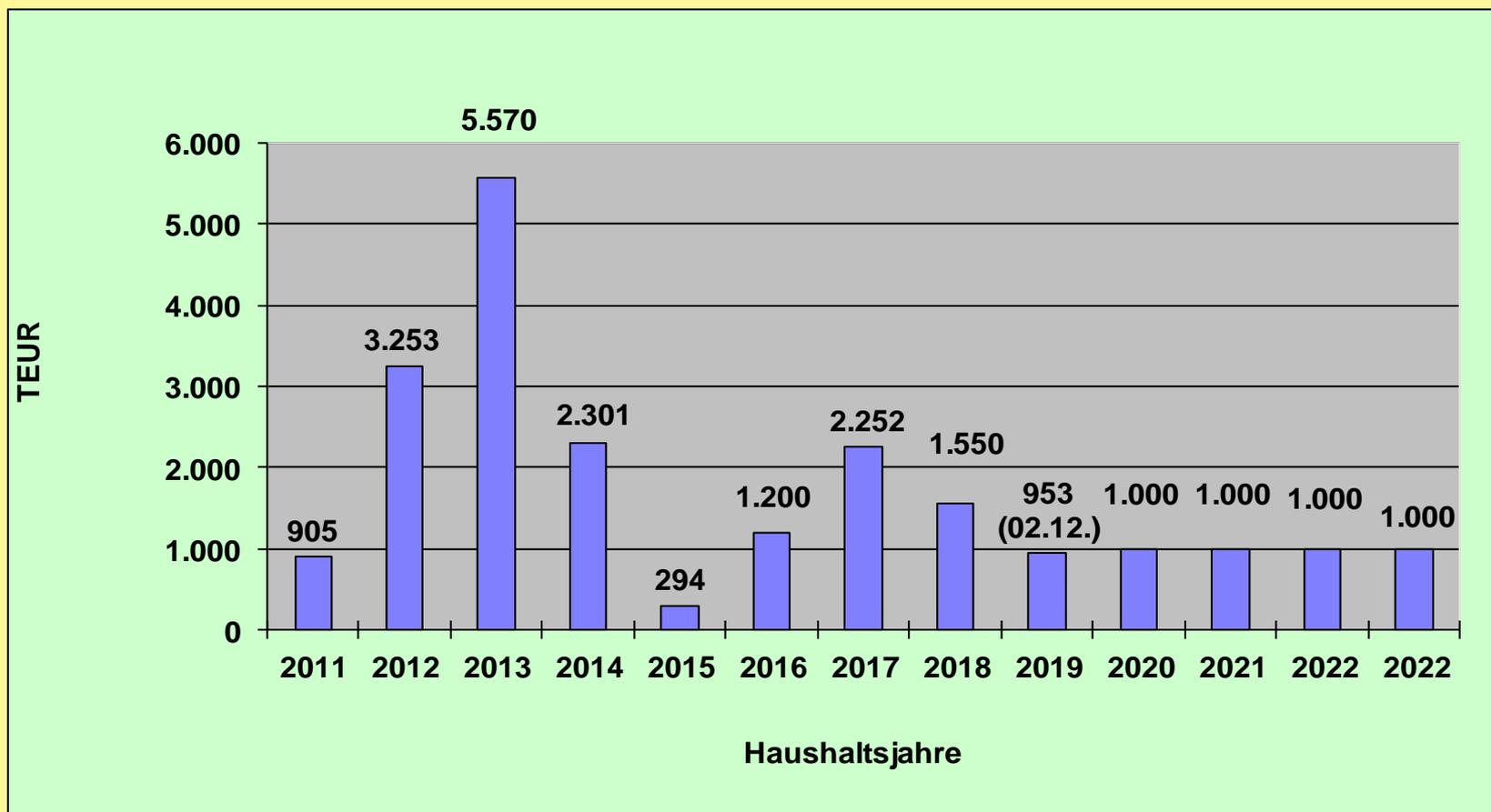


Wesentliche Erträge 2020 (T€)

● Grundsteuern	1.615	(+ 15)
● Gewerbesteuern	1.000	(+ 100)
● Einkommensteueranteil	3.960	(+ 177)
● Umsatzsteueranteil	357	(+ 27)
● Gebühren und Entgelte	2.394	(+ 8)
● Schlüsselzuweisungen	3.296	(+ 474)
● Auftragsmittel	176	(+/- 0)

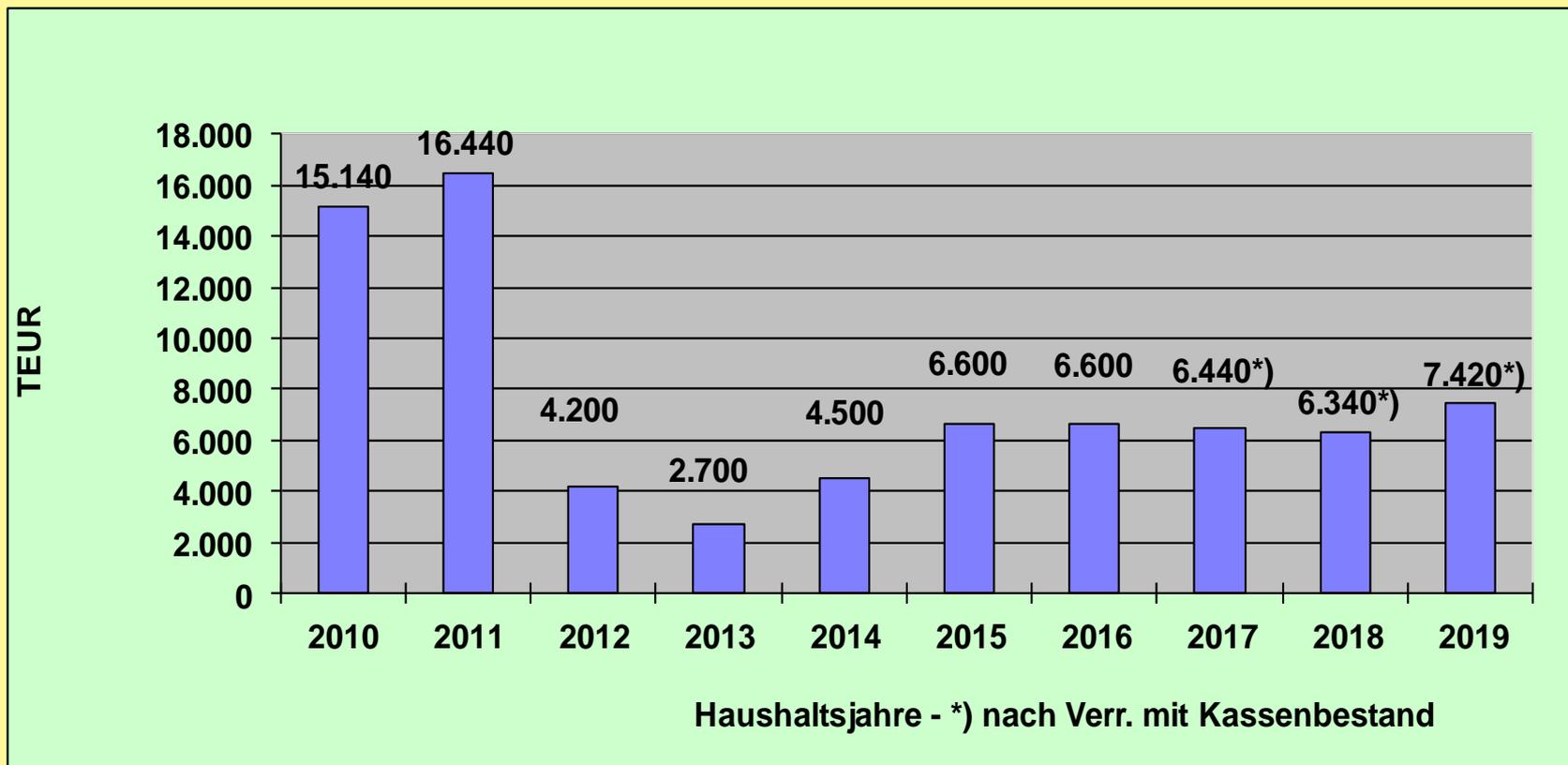


Entwicklung der Gewerbesteuer





Entwicklung der Liquiditätskredite



(Schulden aus dem laufenden Betrieb)



Finanzhaushalt 2020

(„Girokonto“)

Einzahlungen lfd. Verwaltung Mio. €	Auszahlungen lfd. Verwaltung Mio. €	ordentl. Tilgung T€	Kredite T€	Investiti- onen T€
17	17,2 Ergebnis: -236 T€	806	1.370, lt. ZV 250,	1.591



Investitionen (T€)

- Löschgruppenfahrzeug OrtsFw Hornburg 296
- Stadtsanierung Hornburg 255 (85)
- Fenstererneuerung Clemensschule 225 (44)
- Oberfallwehr Hornburg, Mehrkosten 254
- Hochwasserschutz 313 (215)
- Kita Schladen (Weiterleitung Zuschuss) 160 (0)
- Brücke Eckerweg, Isingerode, Mehrbedarf 50
- Förderung Arztpraxen 37
- Verwaltung (Einrichtung und EDV) 120
- Umsetzung Digitalpakt Schule 40 (0)
- Bauhof (u.a. Ölabscheider, Transporter) 91



Konsolidierung

- **Zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen führten seit Abschluss der ZV zu erheblichen Haushaltsverbesserungen:**
Beispiele:
Maßnahmen des Zukunftsvertrages, Veräußerung von Grundstücken, Energiesparmaßnahmen, Verschiebung von div. Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen, Miet- und Pachterhöhungen, Eigenleistungen, freiw. Leistungen usw.
- **Steuererhöhungen dennoch unabweisbar:**
Gewerbsteuern ab 2020, Hebesatz um 25 v.H. auf 400 v.H.
Vergnügungssteuer ab 2019
Grundsteuern ab 2021, Hebesätze um 30 v.H auf 470 v.H.
- **Bedarfszuweisungsanträge waren erfolgreich:**
Wegen außergewöhnlicher Lage: 810 T€, wegen besonderer Aufgaben 190 T€ (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, 330 T€)



Fazit und Ausblick

Ergebnishaushalte 2021 bis 2023 (mittelfristige Planung)

Haushaltsjahr	MiPla (Defizite)
2021	-785,1 T€
2022	-1.506,2 T€
2023	-1.129,3 T€



Fazit und Ausblick

Finanzhaushalte 2021 bis 2023 (mittelfristige Planung)

Haushaltsjahr	MiPla (Defizite)
2021	-1.255,8 T€
2022	-2.053,1 T€
2023	-1.638,3 T€



Fazit und Ausblick

- **Nach Abschluss des Zukunftsvertrages Haushaltsausgleich von 2012 bis 2014 und 2017 erreicht**
- **Hohe Haushaltsfehlbeträge ab 2018 bis 2023**
- **Haushaltsausgleich derzeit nicht prognostizierbar**
- **Gewerbesteuerschwäche hält auf Sicht weiter an**
→ **Mehrerträge durch Gewerbeneuansiedlungen**
- **Zuschussbedarfe für die Kitas wachsen weiter.**
Höhere Belastung der Kommunen durch die Beitragsfreiheit!
Härtefonds reicht nicht.
- **Höhere Kita-Förderung durch Land und Landkreis überfällig.**
- **Landkreis muss z.B. durch eine Kreisumlagesenkung helfen.**
- **Liquiditätskredite wachsen weiter.**



Fazit und Ausblick

- **Haushaltskonsolidierung nahezu ausgeschöpft**
- **Neubauggebiete führen zu Ertragsverbesserungen (FAG, Grundsteuer, Einkommensteuer), ab wann?
Folgekosten für Anpassung der Infrastruktur (Kita, Schule usw.) einplanen.**
- **Es bestehen Planungsrisiken: Zinsentwicklung, Konjunktur, Gewerbesteuer**
- **Bedarfszuweisungen auch in den nächsten Jahren unerlässlich.**
- **Gemeinde hat sich positiv entwickelt:
Stadtsanierung, Hochwasserschutz, öffentliche Einrichtungen, Ärzteversorgung, Nahversorgung, Neubauggebiete usw.**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**